

VITA ACTIVA

PETRA MARIA RAHLFS



7. Oktober 1959

wurde ich in Offenburg-Zunsweier/Baden-Württemberg geboren. Turnen und Tanzen, Singen, Gitarren- und Klavierspiel gehörten fest verankert in meine Jugendzeit wie auch die kath. Jugend-Gemeinschaft.

1976 – 1979 genoss ich auf der Sportschule Glucker in Stuttgart eine solide Sport- und Gymnastikausbildung mit pflegerischer Gymnastik, worauf ich **1979 – 1980** in der psychosomatischen Klinik Ortenau die Bewegungstherapie leitete.

Meinen Mann Peter lernte ich beim Skifahren in Österreich kennen und **1981** heirateten wir. Damit wechselte ich die Konfession und wurde evangelisch. Fünf Kinder sind uns geschenkt worden. Inzwischen haben wir drei Schwiegerkinder und vier Enkelkinder. Wir leben mit mehreren Generationen in einem idyllischen Niedersachsenhaus und sind füreinander da.

1980 – 1992 Sport-, Tanz und Gymnastik bestimmten in dieser Zeit mein Leben. Sechs Jahre war ich als hauptamtliche Sportlerin beim Turnverein Uelzen tätig.

1986 gründete ich die Tanz- und Gymnastikschule „Stadt Hamburg“ in Uelzen und **1992** übergab ich diese an Karin Graf, nachdem unser viertes Kind geboren wurde.

Es folgte eine intensive Zeit in kirchlicher Kinderarbeit.

1994 – 1996 absolvierte ich, zusammen mit meinem Mann Peter, eine zwei-jährige Laienseelsorge-Ausbildung bei IGNIS. Die kommenden Jahre waren geprägt mit Seelsorge-Einsätzen in der GGE/Geistliche Gemeinde-Erneuerung innerhalb der Ev.-luth. Landeskirche Hannover, in der Tagungsstätte Obernkirchen, in Chemnitz, Friedrichshafen, Bückeberg u.v.m.

1996 folgte das Abitur am Abendgymnasium am Johanneum in Lüneburg, worauf

1998 – 2002 das Lehramtsstudium an der Universität Lüneburg aufnahm, mit den Fächern Deutsch, Ev. Religion und Philosophie und mit dem 1. Staatsexamen abschloss. Bereits in der Zeit an der Universität Lüneburg initiierte ich im Institut für Erlebnispädagogik eine Projektveranstaltung durch zum Thema „Christliche Pädagogik vs. Humanistischer Pädagogik“ mit Prof. Ziegenspeck.

2000 - 2015 Mitgründerin des Frühstücks-Treffens-für-Frauen in Uelzen und Koordinatorin der Nacharbeit.

2002 – 2004 absolvierte ich das 2. Staatsexamen an der Theodor-Heuss-Realschule in Uelzen.

Seit **2004** unterrichte ich als angestellte Lehrkraft, u. a. an der Hauptschule Ebstorf und an der Realschule Bad Bodenteich mit der Übertragung der Fachkonferenzleitung für Ev. Religion. Ehrenamtlich engagierte ich mich, zusammen mit meinem Mann Peter, auf mehreren Familiencamps in der Ev.-luth. Kirche als Laienseelsorgerin wie auch in der Kinderarbeit. Die Schülergottesdienste an der Hauptschule Ebstorf und an der Realschule Bad Bodenteich waren mir ein Anliegen, meist in Kooperation mit der kath. Kirche und Kath. Religionslehrkräften. Wir lebten die Ökumene.

2007 – 2017 Übertragung der Fachberatung Ev. Religion für die Regionen Celle und Uelzen der Landesschulbehörde Lüneburg.

2013 – 2017 leitete ich 5 Jahre die Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft im Kirchenkreis Uelzen. Hier koordinierte ich jährlich vier Weiterbildungen für Ev./Kath. Religionslehrkräfte. Zusammenarbeit mit der damaligen Kath. Fachberaterin Claudia Hoechst. Jährlich organisierten wir eine Ganztagesveranstaltung, u. a. mit Lea Fleischmann und Arie Rosen aus Jerusalem zum Thema „Shabbat, Ruhetag, Sonntag u. v. m.“; eine Reise zum Missionswerk „Vision for Africa“ in Uganda war ebenfalls ein Highlight.

2011 – 2014 wählte mich die Landesschulbehörde Lüneburg für die Funktionsstelle der Fachbereichsleiterin für Deutsch, Ev. Religion/Werte und Normen an der Kooperativen Gesamtschule in Clenze aus. Ich initiierte u. a. Lesungen, Projekte zu Sterben, Tod und Leben, Einschulungs- und Abschluss- Gottesdienste, Trommeln, Tanz und Gesang mit Gästen von Vision for Africa aus Uganda mit Maria Prean, u.v.m.

2014 – 2016 wurde mir die Funktionsstelle als ständige Vertreterin der Schulleiterin an der Oberschule Suderburg der Landesschulbehörde Lüneburg übertragen.

2017 – 2018 war ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Theologie und theologische Forschung an der Leuphana Universität in Lüneburg tätig und leitete die Praxisphase im Masterstudiengang der Lehramtsstudierenden für Ev. Religion wie auch fachdidaktische Seminare im Bachelor- und Masterstudiengang für Grund-, Haupt-, Realschulen sowie berufsbildende Schulen.

2017 Gründung des Fördervereins für „Christliche Pädagogik & Werte“ e. V. , seither 1. Vorsitzenden; Kassenwart ist mein Mann Peter Rahlfs und 2. Vorsitzende ist unsere Tochter Luisa Maria Rahlfs, geb. 1990, Lehrerin für Ev. Religion und Musik im höheren Lehramt wie auch Instrumentallehrerin für Geige. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern arbeiten wir an der Schulgründung der Edith-Stein-Realschule, Privatschule in christlich gemeinnütziger Trägerschaft.

Seit Mai 2019 bin ich als Fachberaterin für Unterrichtsqualität (FBUQ) bei der Landesschulbehörde Hannover im Dez. 2/Außenstelle Holzminden tätig und somit unter der Woche beratend an den Schulen in den südlichen Landkreisen Niedersachsens tätig. Diese Aufgabe fülle ich mit großem Engagement und mit viel Freude aus.

Wieren/Drohe, 19. Juli 2019